

## Politik für Soziale Verantwortung

Die Suroflex GmbH verpflichtet sich, landes- und industrieübliche Löhne und Gehälter zu zahlen und erwartet dies auch von ihren Lieferanten. Tarifliche Bindung ist dabei eine Möglichkeit, Löhne und Sozialleistungen fair und transparent zu gestalten.

Die Suroflex GmbH verpflichtet sich die landesspezifischen Arbeitszeitregelungen einzuhalten und erwartet dies auch von ihren Lieferanten. In Deutschland bedeutet dies für uns die Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes inklusive Pausen und Ruhezeiten.

Die Suroflex GmbH duldet keine Kinderarbeit. Beschäftigte dürfen nicht jünger als 15 Jahre bzw. in bestimmten Ländern 14 Jahre alt sein oder nicht unter dem Mindestalter beschäftigt werden, in dem die Schulpflicht endet. Gleiches wird von ihren Lieferanten erwartet.

Die Suroflex GmbH steht zur Vereinigungsfreiheit ihrer Mitarbeiter und ermöglicht es ihnen, sich frei zu organisieren und wenn gewünscht Tarifverhandlungen aufzunehmen. Gleiches wird von den Lieferanten erwartet.

Die Suroflex GmbH duldet keine Zwangs- oder Pflichtarbeit und keinen Menschenhandel und erwartet dies auch von ihren Lieferanten.

Die Suroflex GmbH duldet keine Diskriminierung und erwartet dies auch von ihren Lieferanten. Insbesondere schließt dies Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Ethnie, Hautfarbe, Sprache, Religion, politische oder sonstige Anschauung, Herkunft ein, ist aber nicht darauf beschränkt.

Die Suroflex GmbH legt großen Wert auf Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die lokalen gesetzlichen und regulativen Sicherheitsvorschriften werden eingehalten und wenn sinnvoll übererfüllt. Dies wird auch von den Lieferanten erwartet. In Deutschland bedeutet dies für uns die Einhaltung des Arbeitsschutz- und des Arbeitssicherheitsgesetzes sowie aller relevanten weiteren Gesetze und Vorschriften.